

Mit Wind und Wetter unterwegs....

1. Tag - Anreisetag

Samstag, 31. März 2007, 11.00 Uhr

Wanderung - Haselbrunn – Pottenstein – Elisabethweg, Besichtigung der Burg.
(ca. 8 Km)

2. Tag - Sonntag, 01. April 2007

Wanderung – Hohenmirsberg (614 m)
(ca. 12 km)

3. Tag - Montag, 02. April 207

Wanderung, Püttlachtal
(ca. 14 km)

4. Tag - Abreisetag

Dienstag, 03. April 2007

Besichtigungsmöglichkeiten: Teufelshöhle – Bayreuth – Gößweinstein - usw

Anfahrtsbeschreibung:

Von Frankfurt kommend auf der A73 Richtung Bamberg, Ausfahrt Forchheim-Süd, oder über die A3 Frankfurt-Nürnberg, Ausfahrt Höchstadt-Ost und dann auf der B470 nach Forchheim. Die B 470 (von Rothenburg o. d. Tauber bis Weiden/ Oberpfalz) durchzieht die Fränkische Schweiz von Forchheim über Ebermannstadt, Gößweinstein, Pottenstein und Pegnitz.

Unterbringung:

Forsterhof
Frau Erna Böhmer
Dorfstr.
91278 Pottenstein Haselbrunn
Email: post@forsterhof.de

Übernachtung im Doppelzimmer

mit Frühstück, 18,00 € pro Tag

Sa. 31. März, (An) – Die. 03. April. 2007 (Ab)

Wandern in der Fränkischen Schweiz
mit Besuch der Burg Pottenstein

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln erwünscht Uhrzeit und Treffpunkt nach der Vorbesprechung am **Mi, 21. Februar 2007, 19:00 Uhr** (Achtung: Termin vor offiziellem Semesterbeginn), vhs, R 301 Näheres zu Kosten und Programm: im Extra-Faltblatt (in der vhs erhältlich!). Gebühr bei vhs-Anmeldung! Zusätzliche Kosten und Übernachtungen sind nicht in der vhs-Gebühr enthalten;

3 Wanderungen;
Länge: ca. 8-16 km. 18,60 Euro
Min/Max: 10/25

Änderungen vorbehalten!

Leitung: Inge Sturm
Tel. 06421-42521
e.- mail: sturmrn@freenet.de



Ammonit

Die Fränkische Schweiz ist geprägt durch Kalkfelsen des Weißen Jura (Malm). Es handelt sich um eine typische Karstlandschaft mit tief eingeschnittenen Flusstälern und trockenen, kargen Hochflächen. In den geschichteten Kalksteinen werden viele Fossilien gefunden, besonders Ammoniten. In Tüchersfeld gibt es das Fränkische-Schweiz-Museum mit Ausstellungen zur Geologie und Heimatkunde. Über dem Ort erhebt sich ein Ausichtsberg, dessen Gipfel jedoch nur für trittsichere Menschen erreichbar ist. Auch gibt es ein Geschäft für Versteinerungen und Kristalle, das neben den Exponaten auch allerhand Wissenswertes rund um versteinerte Lebewesen und Hinweise für Fossiliensammler bietet.

vhs Marburg

Deutschhausstraße 38, 35037 Marburg
Tel. 06421 201-246; Fax: 06421 201-594

e-mail: vhs@marburg-stadt.de;

Internet: <http://www.vhs-marburg.de>

Gebeten wird um rechtzeitige Anmeldung:
Schriftlich bei der vhs oder zumindest telefonisch bis spätestens zum Vortag der Wanderung bei der jeweiligen Wanderleitung! Die Gebühr wird nach der Wanderung abgebucht!

Soweit nicht anders angekündigt, werden die Anfahrten zu den Wanderungen durch Mitfahrgelegenheiten organisiert. Empfohlen wird eine Beteiligung an den Fahrtkosten von 5 Cent pro km und Mitfahrer/in.

Allgemeine Hinweise:

Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung entsprechend den Bedingungen der vhs Marburg. Verpflegung aus dem Rucksack; in der Regel ist eine Einkehr während der Wanderungen nicht vorgesehen. Die Wanderungen finden bei jedem Wetter statt. Gutes Schuhwerk und Allwetterkleidung sind unentbehrlich.

www.gowindundwetter.de

Älteste Burg in der Fränkischen Schweiz
1000-jährige Burg, sehr schöne Lage mit herrlichem Blick über Stadt und Landschaft vom parkartigen Garten der Oberburg, mit drei komplett eingerichteten Schauräumen, Gewölbe mit Objekten des 30-jährigen Krieges, Brunnenhaus mit Hausrat und Zehntscheune von 1580/81 mit Ausstellungen zum Zehntwesen, zur Neueren Burrgeschichte und der in der 2. Blauen Burgnacht im August 2004 eröffneten neuen Ausstellung „Botho Pfalzgraf von Kärnten, Graf von Pottenstein 1027 – 1104“ sowie Sonderausstellungen. Aufenthaltsort der Heiligen Elisabeth von Thüringen 1228 mit Gedenkzimmer im ältesten Palas-Teil. Seit 1918 im Besitz der Familie Freiherr von Wintzingerode, zuvor bis 1803 fast 700 Jahre zum Bistum Bamberg gehörig.

Im Elisabeth-Gedenkjahr 2007 wird an die ungarische Prinzessin und Landgräfin von Thüringen mit der großen Sonderausstellung "Krone, Brot und Rosen. 800 Jahre Elisabeth von Thüringen (1207-2007) als einzigem Ausstellungsort in Bayern erinnert. Aufgrund des zweiten Jubiläums wird in der ältesten Amtsburg die Wanderausstellung des Erzbistums "Unterm Sternenmantel". 1000 Jahre Bistum Bamberg zu Gast sein.

Nur wo du zu Fuß
warst,
warst du wirklich!



Burg Pottenstein

Wind und Wetter

2007

Programm

Mehrtageswanderung

Fränkische Schweiz